



KNEWITZ

WEINGUT KNEWITZ APPENHEIM

# KNEWITZ

WEINGUT KNEWITZ APPENHEIM

## JAHRGANGSBERICHT 2020

Liebe Partner, liebe Freunde des Knewitz-Weines, wie so oft in der letzten Dekade blicken wir auf ein sehr warmes und trockenes Jahr zurück und wir haben das Gefühl, uns seit einigen Jahren zu wiederholen, wenn wir Ihnen von den Herausforderungen durch die extreme Trockenheit berichten. Es scheint der neue „Normalzustand“ für uns zu sein und wir müssen lernen, damit umzugehen, um die Rebe zu schonen und Jahr für Jahr auch weiterhin großartige Trauben ernten zu können.

Doch haben die höheren Temperaturen auch etwas Positives für unseren Standort im nördlichen Rheinhessen. Zu Zeiten unserer Großeltern konnten reinsortige Rieslinge nur in besonders guten und warmen Jahren ausgebaut werden. Unser Vater hatte sich in den 1990er Jahren auf die Produktion von Sekt spezialisiert, für die man eher säurehaltige Grundweine benötigt.

Die Tageshitze unserer Sommer, denen die abkühlenden Septembernächte folgen, lassen eine nahezu perfekte Reife der Trauben und somit eine unheimlich schöne Aromatik zu. Dies lässt uns sehr optimistisch in die Zukunft blicken, gerade im Hinblick auf unseren geliebten Riesling.

Die entscheidende Frage für uns lautet: Wie gehen wir mit der immer wiederkehrenden Trockenheit um? Um die Vitalität der Reben zu erhalten, ist es unabdingbar, dem Boden noch mehr Beachtung zu schenken. Unsere Erfahrung zeigt, dass sich beispielsweise ein hoher Humusaufbau aus Kompost und Grünschnitt nicht nur sehr positiv auf den Nährstoffhaushalt auswirkt, sondern auch auf eine verbesserte

## VINTAGE 2020



*Dear Partners and Friends of Knewitz Wines, as it was so often the case in the past decade, we are looking back on a very warm and dry year. There's certainly a sense of déjà vu on our end as we once again report about the challenges involving extreme dryness. This appears to be the "new normal" for us. We accept that our mission now includes learning to adapt to these changes, to protect the vines, and to continue harvesting outstanding fruit year after year.*

*It's important to recognize that there are also positive impacts at play with the higher temperatures that we are now seeing in northern Rheinhessen. In our grandparents' day, varietal Rieslings could only be vinified in especially good and warm years. Our father specialized in the production of Sekt back in the 1990s precisely because it worked well with base wines of fairly high acidity.*

*By contrast, the daily warmth during the past few summers, followed by cooler nights starting in September, lends itself to an almost perfect ripeness in the grapes and aromatics that are uncannily lovely. We feel hopeful as we look to the future, especially in terms of our beloved Riesling.*

Bodenstruktur, die sowohl mehr Sauerstoff als auch mehr Wasser speichern kann. Einsaaten im Winter lockern durch die Durchwurzelung den Boden auf, helfen Wasser im Boden zu speichern und dienen zusätzlich als Humus, wenn sie im Frühling in den Boden eingearbeitet werden.

Noch bis vor kurzem waren die meisten unserer Weinberge in den Hanglagen dauerbegrünt. Mittlerweile setzen wir im Sommer auf eine alternierende Begrünung, wodurch jede zweite Rebzeile unbegrünt bleibt, um den Reben so wenig Konkurrenz für das Wasser zu bieten wie möglich. Zudem werden Junganlagen ausgedünnt, um Wasser zu sparen, dadurch die Rebe zu entlasten und entsprechend reife und extraktreiche Trauben zu erhalten.

### Das Weinjahr 2020

Nach einem milden und feuchten Winter starteten wir mit sehr angenehmen Temperaturen in die Vegetation und so kam es, dass wir bereits am 7. April und somit ca. 14 Tage früher als sonst, unsere diesjährigen Junganlagen pflanzten. Tatsächlich war es dabei sogar so warm, dass wir im T-Shirt die Frühjahrssonne genießen konnten und uns dabei den ersten Sonnenbrand für dieses Jahr holten.

Der Austrieb fand zwischen dem 12. und 18. April 2020 statt, die Traubenblüte zwischen dem 30. Mai und dem 10. Juni – wieder um einiges früher als im Vergleich zum langjährigen Mittel.

Die Niederschläge zwischen April und September waren mit 146,10 Liter so gering, dass sie noch nicht einmal die Hälfte der Menge im langjährigen Mittel erreichten und mit 405 Liter Gesamtniederschlag in 2020 war dies für unseren Standort das trockenste Jahr in der Geschichte seit Beginn der Wetteraufzeichnung.

Hier wird noch einmal deutlich, wie wichtig ein Umdenken in der Bewirtschaftung unserer Weinberge und die Umsetzung der zuvor genannten Maßnahmen, insbesondere im Umgang mit unserem Boden ist.

Eine gute Winterfeuchtigkeit mit 330 Litern zwischen Oktober 2019 und März 2020 sowie einige punktgenaue und wohldosierte Regenzyklen im Sommer, die gefühlt immer in letzter Sekunde eintraten, retteten uns in diesem trockenen Sommer buchstäblich den Hintern.

Die Entlaubungsarbeiten wurden 2020 auf ein Minimum reduziert. Um für ausreichend Beschattung

*However, this doesn't change the bigger issue of how to handle reoccurring droughts. Our answer is to pay more attention to the soil in an effort to make the vines as vital as possible. Our experience shows, for example, that a higher share of compost and green waste in the composition of the humus does more than just have a very positive impact on the nutrient levels. By sowing in winter, the roots loosen up the soil which in turn helps retain water and also serves as humus when worked into the soil in spring.*

*Up until very recently, most of our steep hillside vineyards featured permanent green coverage. We've now switched strategies and have begun to alternate greening during the summer, meaning every other row is left without green coverage. This helps to remove a certain amount of the vines' competitors for water which allows for better growth. The young rows are also thinned to spare water and take some stress off the vines, which in turn produces berries that are ripe and concentrated.*

### *The 2020 Vintage*

*After a mild and wet winter, the vegetative cycle began with pleasant temperatures. We found ourselves planting this year's young vines by April 7 — roughly a fortnight earlier than normal. It was unusually warm which meant that we were able to enjoy the spring sun in our t-shirts and even earned our first sunburns of the year.*

*Bud break came between April 12 and 18, which allowed for blossoming between May 30 and June 10 — once again significantly ahead of the historical average.*

*The 146.1 liters of precipitation between April and September represented less than half of what we are used to. With just 405 liters of total precipitation in 2020, it was the driest year ever recorded for our location.*

*This reinforces just how important it is for us to rethink how we cultivate our vineyards and implement the measures mentioned above — especially the way we treat our soil.*

*Good winter precipitation (330 liters) between October 2019 and March 2020 and along with well-timed and well-dosed rain storms during the summer saved our bottoms in this dry summer.*

*Canopy management was intentionally reduced to a minimum in 2020, with fewer leaves removed to help protect the grapes from the sun. Additionally, we kept things tightly pruned in order to limit the photosynthesis load, which kept the must weights from rising too high.*

*The temperatures continued to climb over the course of the summer, increasingly reminding us of the 2018 summer.*

der Trauben zu sorgen, haben wir nur wenige Blätter innerhalb der Laubwand gezielt entfernt. Gleichzeitig wurde die Laubwand kurzgehalten, um die Photosynthese zu verringern und somit das Mostgewicht nicht zu stark ansteigen zu lassen.

Im Verlauf des Sommers kletterte die Temperaturanzeige des Thermometers immer höher und erinnerte uns immer mehr an den Sommer in 2018. Auch in diesem Jahr lagen die Temperaturen höher als die Werte im langjährigen Mittel, wobei besonders der Monat August hervorzuheben ist, der 3,2 °C wärmer war als durchschnittlich. Wahnsinn oder?

Nicht nur unsere Kinder, sondern auch unsere Trauben freuten sich in diesem Jahr über satte 2.167 Sonnenstunden – ganze 579 Stunden mehr als im Durchschnitt.

### Die Weinlese

Nach nur 2 ½ Wochen Lesezeit hatten wir alle Trauben geerntet. Eine intensive Zeit, die uns nicht nur den schnellsten Herbst in der Geschichte des Weinguts bescherte, sondern auch gesundes, vollreifes Lesegut.



Den Auftakt der diesjährigen Lese machten unsere weißen Burgundertrauben, die ab dem 13. September geerntet wurden. Bei einer Menge von 21 bis 52 hl/ha staunten wir nicht schlecht, als uns zum ersten Mal bewusst wurde, wie klein die diesjährige Ernte werden würde.

Auch unsere diesjährigen Spätburgunder Trauben wurden bei perfektem Lesewetter mit einer ebenfalls relativ kleinen Menge von 25 bis 35 hl/ha geerntet.

Während der Hauptlese vom 20. September bis zum 04. Oktober widmeten wir uns fast ausschließlich unserem Riesling. Die hohe Qualität des 2020er Jahrgangs spiegelt sich auch hier bereits in der Basis

*2020's temperatures once again rose above the historical average, with August seeing temperatures 3.2 °C warmer than normal. Crazy, right?*

*On the bright side, our kids loved all those hours of sunshine — a hefty 2,167 in all, 579 above average — as did our grapes.*

### The Harvest

*Harvest came and went in just 2.5 weeks. It was an intense time, and will be remembered not just as the quickest harvest in the history of the estate, but also a fine one that brought in healthy, fully ripe grapes.*



*Picking kicked off on September 13 with our Weißburgunder grapes. With volumes ranging between 21 and 52 hl/ha, this was the first indicator that the harvest was going to be a relatively small one.*

*Even with picture-perfect harvest weather, this year's Spätburgunder grapes measured out at a relatively small 25 to 35 hl/ha.*

*The main harvest, which ran from September 20 to October 4, was dedicated almost exclusively to our Riesling. The high quality of the 2020 vintage is reflected throughout the entire range. We were very pleased to bring in highly aromatic and concentrated fruit for the Gutswein (estate) and Ortswein (village) categories at normal volumes of 38 to 72 hl/ha.*

*Our single site Lagen-Riesling by contrast was harvested in small volumes with just 22 to 23 hl/ha. However, such strong levels of extract in perfectly ripe grapes allow our wines to have depth on the palate.*

*On the whole, the 2020 vintage is currently showing as very concentrated, subtle and elegant. We are especially proud of the fine acid vein that we successfully preserved despite the enormous heat and dryness of this summer. There is significant potential in these wines. We look forward to*

wider. Erfreulicherweise konnten wir im Guts- und Ortsweinbereich sehr aromatisches und extraktreiches Lesegut bei einer normalen Menge von 38 bis 72 hl/ha ernten.

Unsere Lagenrieslinge hingegen erbrachten mit 22 bis 23 hl/ha eine sehr, sehr kleine Menge. Doch die hohen Extraktwerte der perfekt gereiften Trauben schenken den Weinen am Gaumen viel Tiefe.

Insgesamt präsentiert sich der 2020er Jahrgang aktuell sehr konzentriert, fein und elegant. Besonders stolz sind wir auf den feinen Säurenerv, den wir trotz der enormen Hitze und der Trockenheit dieses Sommers erhalten konnten. Die Weine versprechen ein großes Potenzial und wir freuen uns über einen langlebigen, lebendigen und frischen Jahrgang, der viel Druck am Gaumen erzeugt und für einen schönen Trinkfluss sorgen wird.



Dass sich unsere Arbeit auch in den Bewertungen von Falstaff, bei Eichelmann, Vinum und dem Gault&Millau niederschlägt, ehrt uns sehr. Eine besondere Freude war dieses Jahr die tolle Bewertung von James Suckling, der unseren Hundertgulden 2019 mit 96 Punkten bewertete. Eine Spitzenplatzierung für einen trockenen Riesling aus unserem Haus!

Am glücklichsten aber macht es uns weiterhin, wenn Sie unsere Weine mögen, genießen und weiterempfehlen.

*a fresh and lively vintage that will be remembered for its longevity and tension on the palate.*

*We are honored to see our wines listed in the hallowed halls of Falstaff, Eichelmann, Vinum and Gault&Millau. It is also a particular joy to see the excellent marks from James Suckling, who awarded 96 points to our HUNDERTGULDEN 2019. An outstanding placement for one of our dry Rieslings!*

*But the greatest joy of all is knowing that you are continuing to drink, enjoy and recommend our wines in the coming years.*



#### *One Hillside, Four Sites — An Origin Story*

*If you've ever visited our winery, you'll surely remember the Westerberg, which rises directly in front of our door.*

*We grew up on this hill, and it was always one of our dreams to have the opportunity of working with all four sites on the Westerberg.*

*We consider ourselves fortunate that despite all the challenges, 2020 brought the chance for us to round out our portfolio of sites on the Westerberg.*

*And what grape is better suited for this terrain than Riesling? Riesling is our object of passion which is why we pay particular attention to it. No other grape delivers the precision or reflects the soil, climate, inclination and*



### Ein Berg, vier Lagen – Leidenschaft Herkunft

Wer schon mal bei uns war, erinnert sich sicherlich an unseren Westerberg, die wichtigste Erhebung, die direkt vor unserer Haustür emporragt. Wir sind an und mit diesem Berg groß geworden und schon immer war es ein sehnlicher Wunsch, alle vier Lagen des Westerbergs abzubilden.

Deswegen sind wir unglaublich glücklich, dass wir mit dem 2020er Jahrgang erstmals unser Lagenportfolio am Westerberg komplementieren.

Und welche Rebsorte wäre dazu besser geeignet als der Riesling? Der Riesling begleitet uns bereits unser ganzes Leben. Wie Sie wissen, gilt ihm unser größtes Augenmerk, unsere ganze Leidenschaft. Es gibt keine Traube, die so präzise und klar den Boden, das Klima, die Ausrichtung und Neigung des Weinbergs, den Wetterverlauf und somit den Jahrgang abbildet und schmeckbar macht, wie es der Riesling kann.

Als Bindeglied zwischen GOLDBERG und HUNDERTGULDEN im Norden und dem STEINACKER im Süden ergänzt und vervollständigt ab sofort die Lage Nieder-Hilbersheim HONIGBERG unser Lagenportfolio des Westerbergs. Ein Berg, vier Lagen. Geografisch so nah und geschmacklich doch so unterschiedlich. Wir freuen uns so sehr über die Einzigartigkeit unseres Berges und unserer Herkunft im Welzbachtal, dass wir vor Aufregung fast platzen.

*exposition of the vineyard. Due to the weather trends in recent years, the 2020 Riesling vintage is palpably flavorful.*

*As the link between GOLDBERG and HUNDERTGULDEN in the north and the STEINACKER to the south, the newly added Nieder-Hilbersheim HONIGBERG completes our Westerberg collection. One hill, four sites. Even though the sites are geographically close, they each present their own distinguished taste. We are ecstatic with the unique nature of our hillside and our origin in the Welzbachtal.*

*What continues to blow our minds is that our father, Gerold, and grandfather Erwin, actually planted a small parcel of Riesling on the HONIGBERG back in 1973. Unfortunately, this Riesling fell victim to the 'grape diversification' fad that swept Rheinhessen over the years and was replaced with other varieties.*

*Today, the site is now once again planted with Riesling. The 2020 vintage is the first to match our expectations for a single-site wine, and gives voice to the characteristics of the vineyard.*

*The HONIGBERG was first mentioned in writing in 1740. As with all of our sites, we encounter highly calcareous soil. What sets the HONIGBERG apart is that it is home to red limestone and iron ore. In fact, there is so much iron in the ground here that bean ore was mined*

Das Besondere: Bereits 1973 pflanzten unser Vater Gerold und unser Großvater Erwin im HONIGBERG eine kleine Parzelle Riesling. Diese fiel jedoch im Laufe der Jahre der „Rheinhessischen Vielfalt“ zum Opfer und musste für andere Sorten weichen.

Mittlerweile ist die Lage wieder mit Riesling bestockt und mit dem 2020er Jahrgang sind die Reben erstmals so weit, unsere Ansprüche eines Lagenweins zu erfüllen und die Charakteristik der Lage schmeckbar zu machen.

Die Lage HONIGBERG wurde bereits 1740 zum ersten Mal erwähnt. Auch hier finden wir, wie in all unseren Lagen, einen sehr kalkreichen Boden vor, genauer gesagt ist es roter Kalkstein mit Eisenerz. Der Erzanteil ist sogar so groß, dass hier ab dem Jahr 1857 Bohnerze abgebaut, an einen naheliegenden Hafen transportiert und über den Rhein an die Ruhr verschifft wurden.

Der Boden ist insgesamt etwas lehmiger und schwerer und hat dadurch eine besonders gute Wasserspeicherfähigkeit. Durch die Westausrichtung sind die Trauben vor einer zu starken Sonneneinstrahlung geschützt. Macht ihn dies zu einer Lage der Zukunft? Unserer Meinung nach hat der HONIGBERG das Potential, mit seinen großen Brüdern in der Nachbarschaft in der oberen Liga mitzuspielen.

Im Jahr 2020 entstand hier ein unheimlich vibrierender, feiner Riesling, der seine Herkunft malerisch auf die Zunge bringt. Fest und ausdrucksstark, dabei aber gleichzeitig so still und leise, dass ihm diese Art hoffentlich ein langes Leben verleiht.

Ein kleiner Wermutstropfen bleibt allerdings: die Menge ist so klein, dass wir nur wenige Exemplare des Weines abfüllen können. **Seien Sie daher schnell und reservieren Sie sich Ihre Wunschmenge des HONIGBERG Riesling 2020.**

*starting in 1857 and was transported to a nearby port to be sent down the Rhine to the industrial Ruhr region.*

*The soil is notably heavier and more clayey which is especially good for storing water. It faces west, protecting the grapes against overly strong sun exposure. Will this become an important factor in the future? We see the HONIGBERG as having the potential to climb up to join its bigger brothers in the top league of wine.*

*In 2020 our HONIGBERG site produced an incredibly vibrant and delicate Riesling that transports its origins to the palate in an almost picturesque way. Taut and expressive, yet with a simultaneous and necessary inner quiet that promises a long life still to come.*

*Yet no joy is absolute: our volumes are so small that we were only able to produce a precious few bottle. Act quickly to ensure you get your preferred share of the HONIGBERG Riesling 2020.*